

Programm Mittelmeerfilmtage 2019

- Do 30.05. Ab heute sind wir ehrlich
L'ora legale
- Fr 31.05. Zwischen den Zeilen
Doubles vies
preview
- Sa 01.06. Glücklich wie Lazzaro
Lazzaro felice
- So 02.06. Nonna Mia!
Metti la nonna in freezer
preview
- Mo 03.06. American Square
Plateia Amerikis
- Di 04.06. Der Fall Sarah & Saleem
The Reports on Sarah and Saleem
- Mi 05.06. Das Haus am Meer
La villa
- Do 06.06. The Cakemaker
- Fr 07.06. keine Vorstellung!
- Sa 08.06. Capernaum – Stadt der Hoffnung
Capharnaüm
- So 09.06. Iuventa. Seenotrettung – Ein Akt der Menschlichkeit

mit Gästen von
„Jugend rettet“



ARAUCO Trödelmarkt 13 90403 Nürnberg
arauco.de info@arauco.de 0911. 2448257



Mi 05.06.

Frankreich 2017,
französisch, OmU
107 Min, ab 6 Jahre
R: Robert Guédiguian
D: Ariane Ascaride, Jean-
Pierre Darroussin, Gérard
Meylan

Das Haus am Meer

La Villa

In einer kleinen Bucht nahe Marseille führt das Leben sie wieder zusammen: die berühmte Theaterschauspielerin Angèle und ihr Bruder Joseph, ein idealistischer Gewerkschaftler, kehren im Angesicht der schweren Erkrankung ihres Vaters zurück an den Ort ihrer Kindheit. Armand, der dritte im Geschwisterbund, hat all die Jahre die Stellung gehalten und das kleine Restaurant der Familie trotz Strukturwandel über Wasser gehalten. Existentielle Fragen tun sich auf, und gleichzeitig kehren Erinnerungen zurück.



Do 06.06.

Israel, Deutschland 2017,
deutsch, englisch, hebräisch, OmU
105 Min, ab 0
R: Ofir Raul Graizer
D: Tim Kalkhof, Sarah Adler,
Roy Miller

The Cakemaker

Thomas ist ein Konditor aus Berlin. Eines Tages kommt der Israeli Oren zu ihm ins Café, und die beiden beginnen eine Affäre. Durch einen tragischen Unfall stirbt Oren wenig später. Thomas ist tief bestürzt und reist nach Israel, um Orens Frau und Sohn zu treffen. Doch er behält sein Geheimnis für sich und heuert im koscheren Caféhaus der Familie an. Seine Kuchen erobern schnell die Herzen der Kundschaft, doch die Lüge steht zwischen ihm und Orens Familie...

Gefühlsvolles Spielfilmdebüt des jungen Regisseurs.



Sa 08.06.

Libanon, USA u.a. 2018,
arabisch, OmU
126 Min, ab 12 Jahre
R: Nadine Labaki
D: Zain Al Rafeea, Yordanos
Shifera, Boluwatife Treasure
Bankole

Capernaum – Stadt der Hoffnung

Capharnaüm

Die libanesische Filmemacherin Nadine Labaki will mit dieser hochemotionalen Filmfabel die Welt verändern: sie gibt einem bettelarmen Jungen aus Beirut eine Stimme und verfilmt seine Geschichte in eindrucksvollen Kinobildern. Der zwölfjährige Zain wächst in erbärmlichen Verhältnissen auf. Nun steht er im Gerichtssaal und klagt seine eigenen Eltern an: sie hätten ihn schließlich in diese Welt voller Chaos und Leid hinein geboren. Und das sollen sie in Zukunft keinem weiteren Kind mehr antun.



So 09.06.

Italien, Deutschland 2018,
deutsch, englisch, italienisch, OmU
92 Min, ab 0,
R: Michele Cinque
Dokumentarfilm

Iuventa. Seenotrettung – Ein Akt der Menschlichkeit

Die Organisation „Jugend rettet“ bringt 2016 ein Schiff an den Start, das im Mittelmeer Flüchtlinge aus Seenot retten soll: die Iuventa. In einem Hafen vor Malta üben die jungen Freiwilligen für den Einsatz, dann werden aus libyschen Hoheitsgewässern havarierte Boote gemeldet. Mit Unterstützung der italienischen Küstenwache nimmt die Iuventa die afrikanischen Flüchtlinge an Bord und bringt sie sicher nach Italien. Weitere Missionen folgen, bis 2017 das Schiff beschlagnahmt wird. Die Crew der Iuventa muss sich nun wegen Beihilfe zur illegalen Einwanderung vor Gericht verantworten.

im Anschluss Gespräch mit
Gästen von „Jugend rettet“

NÜRNBERGER
Nachrichten
präsentieren

mittelmeer filmtage

Mediterrane Filmreihe im Hof des
Museums Tucherschloss

30.05. - 09.06.19



Alle Filme im Original
mit deutschen Untertiteln!

www.mobileskino.de

in Kooperation mit



Museen der
Stadt Nürnberg
Museum Tucherschloß
und Hirsvogelsaal

Sponsor





Ab dem 30. Mai kann man sich im Museum Tucherschloss zehn Abende lang den Wellen ganz nah fühlen! Bei den Mittelmeerfilmtagen sind nicht nur Streifen aus den klassischen Urlaubsländern Frankreich, Italien und Griechenland vertreten. Auch die Geschichten libanesischer, israelischer und palästinensischer Filmemacher werden auf die Leinwand projiziert, wie immer im fremdsprachigen Original mit deutschen Untertiteln. Als Spielort dient der wunderschöne Innenhof des Museums Tucherschloss – mitten in der Stadt gelegen und doch ein eigener kleiner Mikrokosmos. Am letzten Abend sind Mitglieder des Netzwerks „Jugend rettet“ – über deren Aktion der Dokumentarfilm „luventa“ erzählt – im Anschluss des Films anwesend. Tickets gibt es an der Abendkasse und unter www.mobileskino.de. Wir laden Sie ein zu zehn kleinen Alltagsfluchten ins Mediterrane!

Spielortadresse:

Hof des Museums
Tucherschloss
Hirschelgasse 9 - 11
90403 Nürnberg

Filmbeginn: 21.30 Uhr

Einlass/Kasse: 20.30 Uhr

Eintritt:

AK : 9,00 € reg. / 8,00 € erm.

Online-VVK: 8,00 €

zuzügl. 10% VVK Gebühr

unter www.mobileskino.de

Der Online-Kartenkauf ist bis 19.00 Uhr

des jeweiligen Filmabends möglich.



Do 30.05.

Italien 2017,
italienisch, OmU
93 Min, ab 6 Jahre
R: Salvo Ficarra, Valentino Picone
D: Salvo Ficarra, Valentino Picone, Leo Gullotta

Ab heute sind wir ehrlich

L'ora legale

Das populäre sizilianische Komikerduo Ficarra und Picone hat mit dieser Polit-Satire voll ins Schwarze getroffen! In einer Kleinstadt auf Sizilien regiert der korrupte Bürgermeister Patané seit vielen Jahren wie ein kleiner König – bis er bei den Wahlen vom integren, aber gänzlich unerfahrenen Lehrer Natoli überraschend abgelöst wird. Der hält sein Wahlversprechen und führt die Stadt ab sofort kompromisslos nach den Prinzipien von Ehrlichkeit und Gesetzestreue. Das wird den Einwohnern bald reichlich anstrengend...



Fr 31.05.

Frankreich 2018,
französisch, OmU
107 Min, ab 6 Jahre
R: Olivier Assayas
D: Juliette Binoche, Guillaume Canet, Vincent Macaigne

Zwischen den Zeilen

preview

Doubles Vies

Hier wird das doppelbödige Leben des intellektuellen Pariser Literaturbetriebs mit leichter Hand und viel Wortwitz offengelegt. Schriftsteller Léonard thematisiert in seinem jüngsten Werk sein eher kompliziertes Liebesleben. Sein langjähriger Verleger Alain findet das unspannend. Er beschäftigt sich lieber mit der jungen Kollegin, die seinen Verlag für die Digitalisierung fit machen soll. Alains Frau Selena dagegen mag das Manuskript sehr, was an ihrer eigenen Verstricktheit in die Story liegen dürfte...



Sa 01.06.

Italien 2018,
italienisch, OmU
125 Min, ab 12 Jahre
R: Alice Rohrwacher
D: Adriano Tardiolo, Alba Rohrwacher, Tommaso Ragno

Glücklich wie Lazzaro

Lazzaro Felice

Auf einem abgeschiedenen Landgut verläuft das Leben wie vor hundert Jahren: die Marquesa de Luna hält ihre Arbeiter in Leibeigenschaft, vor allem der junge Lazzaro ist Opfer der Ausbeutung der ganzen Sippe. Doch der junge Mann ist grundgut, hilft immer und stellt das System nicht in Frage. Lazzaro knüpft ein zartes Band mit dem gleichaltrigen Sohn der Marquesa. Dadurch fliegt alles auf und die ganze Sippe findet sich plötzlich in der Moderne wieder. Poetisch inszenierte sozialkritische Parabel, meisterhaft erzählt und gefilmt.



So 02.06.

Italien 2018,
italienisch, OmU
100 Min, ab 12 Jahre
R: Giancarlo Fontana, Giuseppe Stasi
D: Fabio De Luigi, Miriam Leone, Lucia Ocone

Nonna Mia!

preview

Metti la nonna in freezer

Claudia kann von ihrem kargen Einkommen als Kunstrestauratorin nicht leben. Umso glücklicher ist sie über den Umstand, dass sie von den Rentenschecks ihrer Großmutter zehren darf. Doch als die alte Dame schließlich stirbt, droht auch der monatliche Geldfluss zu versiegen. In ihrer Not steckt Claudia die Oma kurzerhand in die Gefriertruhe. Doch Claudia verliebt sich ausgerechnet in einen besonders gewitzten Steuerfahnder. Wie lange kann sie ihm ihr Geheimnis verschweigen?



Mo 03.06.

Griechenland 2016,
griechisch, OmU
86 Min, ab ? Jahre
R: Yannis Sakaridis
D: Yannis Stankoglou, Makis Papadimitriou, Themis Bazaka

Amerika Square

Plateia Amerikis

Der griechische Beitrag zu den Auslands-Oscars® 2018 ist ein vielschichtiger Film über Migration: Hauptfigur Nakos ist arbeitslos und lebt mit 38 noch immer bei seiner Mutter. Aufgrund seiner rassistischen Gesinnung verfolgt er mit Abscheu, wie sich die Zahl ausländischer Bewohner in seinem Wohnblock erhöht. Derweil verliebt sich sein Kumpel Billy in eine afrikanische Sängerin und plant, mit ihr Griechenland den Rücken zu kehren. Auch der Syrer Tarek will seine Flucht fortsetzen. Doch Nakos hat anderes im Sinn...
Der Film hat keinen deutschen Bundesstart, entdeckt bei den Griechischen Filmtagen!



Di 04.06.

Palästina, Deutschland u.a.
2018, arabisch, hebräisch,
englisch, OmU
132 Min, ab 12 Jahre
R: Muayad Alayan
D: Sivane Kretchner, Adee Safadi, Maisa Abd Elhadi

Der Fall Sarah & Saleem

The Reports on Sarah and Saleem

Sarah und Saleem treffen sich heimlich nachts. Im Schutz der Dunkelheit leben sie, obwohl sie beide verheiratet sind, eine Affäre, die im Rest der Welt wohl nicht weiter ungewöhnlich wäre. Aber Sarah ist Israelin und betreibt ein Café in West-Jerusalem, und Saleem ist Palästinenser. Zwischen den beiden liegen Welten, sowohl politisch als auch religiös. Als eines der geheimen Rendezvous auffliegt, versuchen sie, die Reste ihres alten Lebens zu retten – und machen damit alles nur noch schlimmer...